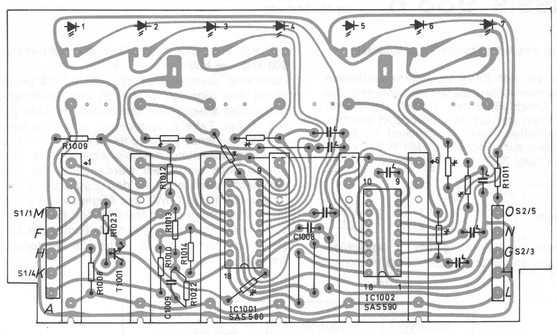
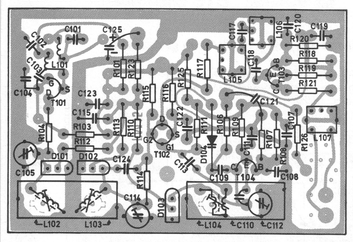
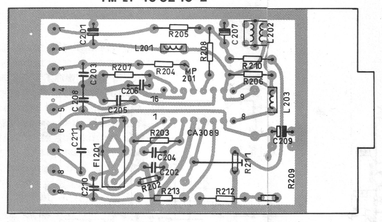
Sensor 40 00 63



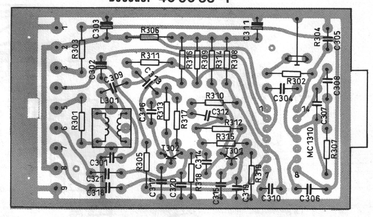
UKW-Teil FM15

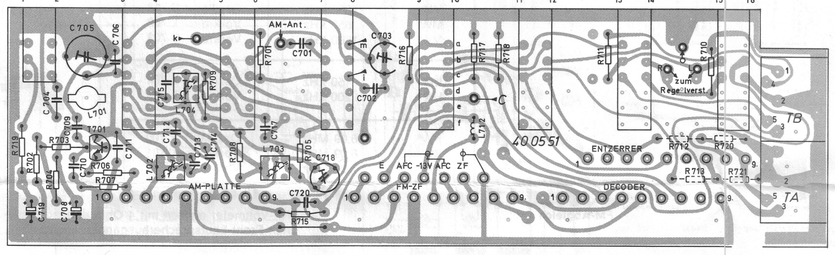


FM-ZF 40 02 10-2

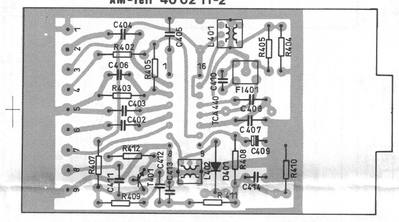


Decoder 40 00 53-1

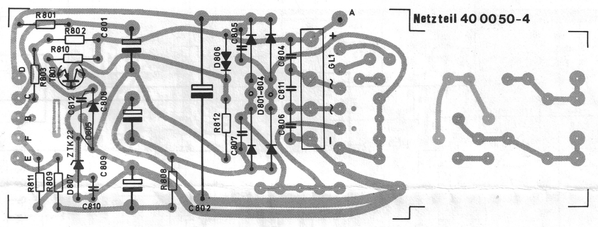




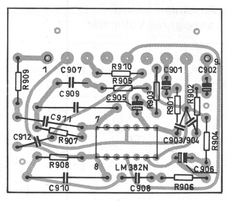
AM-Teil 40 02 11-2



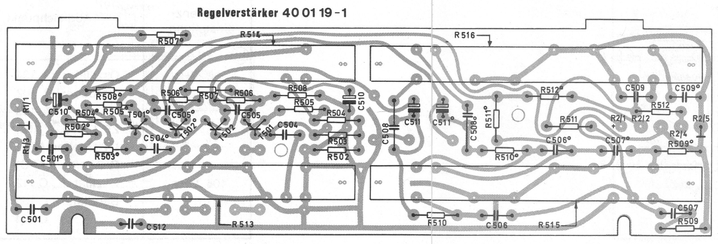
Netzteil 40 00 50-4



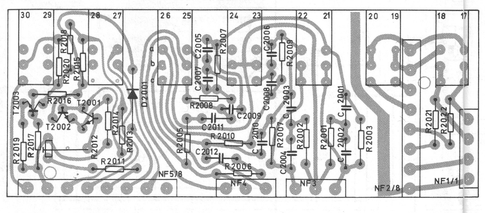
Magnet Vorverstärker 40 01 17

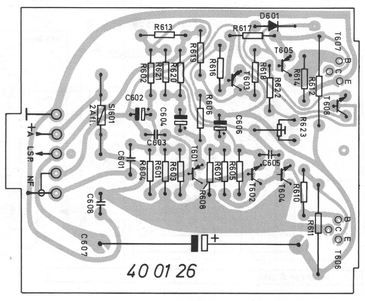


Regelverstärker 40 01 19-1

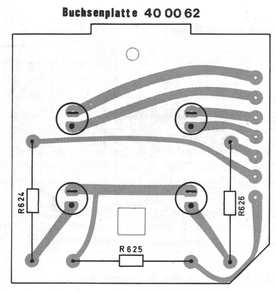


NF-Taste 40 05 49-1

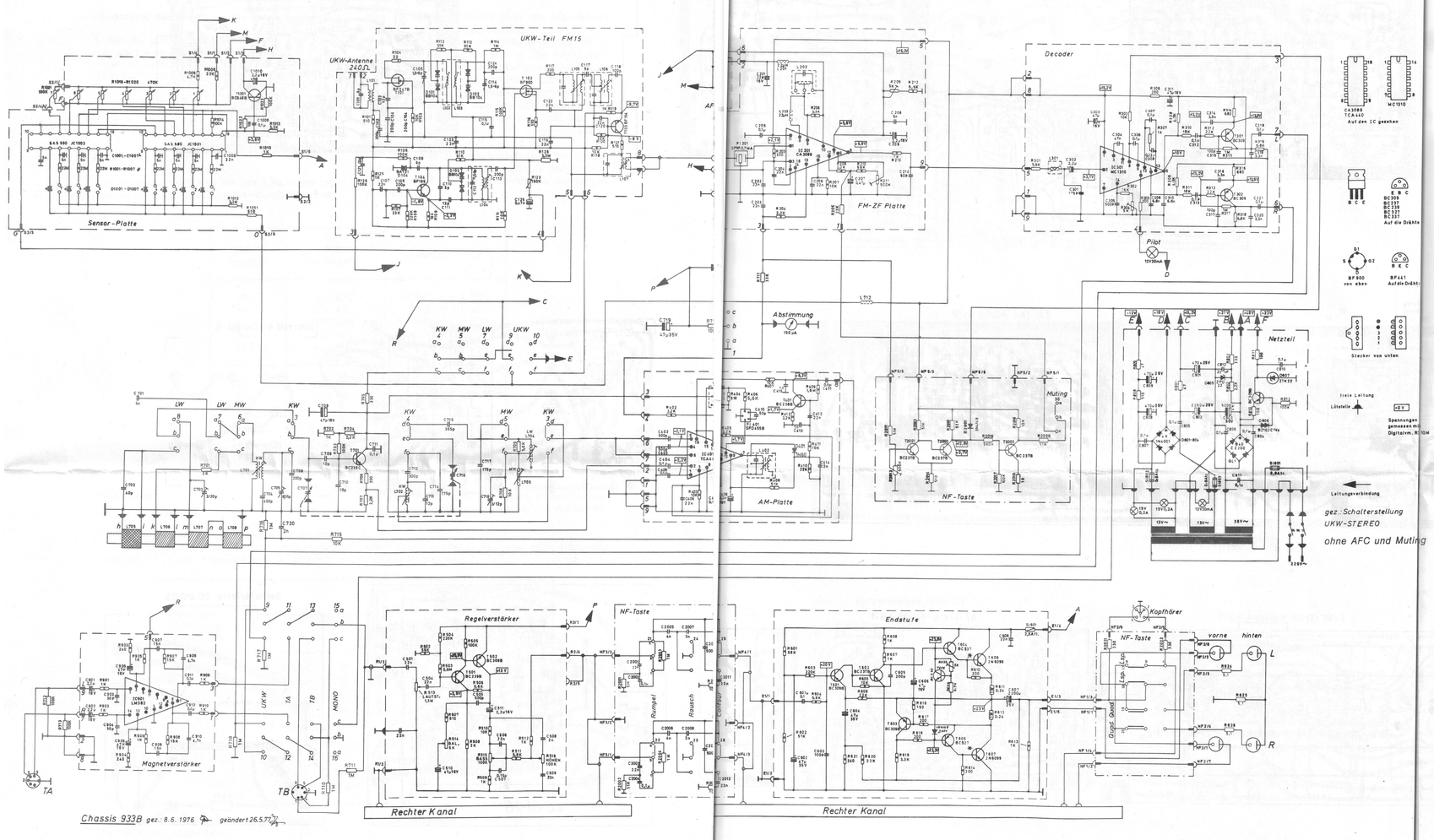




Buchsenplatte 40 00 62



Bauteile die mit Kreisen versehen sind gehören zum rechten Kanal



Chassis 933 B

Lg Nr. 24 01 42

Einstellung des Arbeitspunkts der Endstufe

Sicherung auf der Endstufenplatine entfernen und stattdessen Milliamperemeter anlegen. Bei längeren Anschlußdrähten sollten die Sicherungsklemmen mit 0,1 µF überbrückt werden. Gerät einschalten, Taste TB drücken, Lautstärkeregler ganz zurückschieben. Mit R 623 einen Ruhestrom von 30 mA bei beiden Endstufen einstellen.

AM-Abgleich

Den Sendereinstellknopf bis zum Linksanschlag drehen, dann den Skalenzeiger durch Verschieben auf dem Skalenseil über die Markierung 500 kHz der MW-Skala stellen.
Über eine Kunstantenne (200 Ohm, 200 pF in Serie) den Signalgenerator an der AM-Antennenbuchse anschließen und in der Reihenfolge, wie in der Tabelle angegeben, auf Maximum des Abstimmanzeigeinstruments abgleichen. Die Ausgangsspannung des Signalgenerators darf nur so hoch eingestellt werden, daß das Anzeigeinstrument nicht in den Begrenzungsbereich kommt (ca. 1 mV). Der Abgleich von L 705 und L 708 erfolgt durch Verschieben der Spulen auf dem Ferritstab. Gegebenenfalls muß der Abgleich bei MW und KW mehrmals wiederholt werden.

Wellenbereich	Frequenzeinstellung	Abgleichpunkt
MW	500 kHz	Oszillator L 703
MW	500 kHz	ZF L 401, L 402
MW	1650 kHz	Oszillator C 718
MW	650 kHz	Vorkreis L 708
MW	1500 kHz	Vorkreis C 703
LW	150 kHz	Oszillator L 704
LW	200 kHz	Vorkreis L 705
KW	6,09 MHz	Oszillator L 702
KW	6,09 MHz	Vorkreis L 701
KW	7,2 MHz	Vorkreis C 705

FM-Abgleich

Signalgenerator über Symmetrierglied an der FM-Antennenbuchse anschließen (Ausgangsspannung ca. 1 mV, Frequenzhub ca. 40 kHz).

NF-Voltmeter an den mit 4 Ohm abgeschlossenen Front-Lautsprecherausgängen anschließen.

UKW-Taste drücken. Abgleich nach folgender Tabelle vornehmen:

Frequenzeinstellung	Abgleichpunkt	Abgleich auf Maximum: Abstimmanzeiger	Abgleich auf Maximum: NF-Voltmeter
88 MHz	Oszillator L 104	×	
	Bandfilter L 102	×	
	L 103	×	
	ZF L 105, L 106, L 107	×	
	L 202 (ohne AFC)		×
	R 209 (mit AFC)		×
104 MHz	Oszillator C 112	×	
	Bandfilter C 105	×	
	C 114	×	

Vorkreis- und Oszillator-Abgleich gegebenenfalls mehrmals wiederholen.
Gerät auf Rauschen zwischen zwei Stationen einstellen. R 211 so einstellen, daß das Rauschen gegenüber dem voll aufgedrehten Zustand um ca. 6 dB unterdrückt wird.
Signal 100 MHz, 15 µV einspeisen. Mutingtaste drücken. R 2012 so einstellen, daß NF-Ton gerade einsetzt.

Technische Änderungen vorbehalten.

Decoder-Abgleich

FM-Signalgenerator mit Multiplexsignal modulieren. (Modulationsfrequenz 1 kHz, Hub 40 kHz, linker Kanal besprochen, HF-Spannung ca. 1 mV an 240 Ohm).

R 304 etwa auf die Mitte des Bereichs einstellen, in dem das Stereo-Lämpchen leuchtet.
L 301 auf minimale NF-Spannung im unbesprochenen rechten Kanal einstellen.

SCHALTBILD FÜR ROSITA HIFI-RECORDER
R795 MIT DOLBY

S1: A/W-Schalter (W-Pos.)
S2: Fe/CrO_2-Schalter (Fe-Pos.)
S3: Dolby-Schalter (Aus-Pos.)
S4: E/A-Schalter (Aus-Pos.)
S5: START-Schalter (Aus-Pos.)
S6: Muting-Schalter (Aus-Pos.)
S7: MIC/DIN-Schalter (DIN-Pos.)
S8: Pause-Schalter (Aus-Pos.)
S9: Auto-Stop (Aus-Pos.)
S10: CrO_2-Anzeige-Schalter (Aus-Pos.)

VU-METER L
KOPFHÖRER
VU-METER R
AUFN.-ANZEIGE
DOLBY-ANZEIGE
CrO_2-ANZEIGE
VU-ANZEIGE
PILOT-ANZEIGE

ROSITA-TONMÖBEL -
Theo Schmitz GmbH
Postfach 144

D-4794 Paderborn
Schloß-Neuhaus

BEMERKUNGEN:
1. Alle R-Werte in Ohm
2. Alle C-Werte in μF
3. Alle R in 1/4 Watt, sonst spez. gekennz.
4. Spannung vom MeBp. zum Chassis mit V.T.V.M.

Technische Änderungen vorbehalten!

718-499-3